



## Mehr Sicherheit am Startplatz und in der Luft

An Flugtagen mit dynamischem Hangaufwind können aus Sicherheitsgründen manchmal nicht mehr als 5 Gleitschirme gleichzeitig um den Gipfelbereich soaren.

Sollten mehr Piloten in die Luft wollen, so übernimmt einer der Anwesenden die Startleiterfunktion und beurteilt die Möglichkeit für weitere Starts.

Piloten, die schon länger in der Luft sind nehmen Rücksicht und ermöglichen den wartenden Piloten durch Abfliegen oder gezieltes Toplanden das Starten.

### Regeln

1. Hilfsbereitschaft allen Piloten, insbesondere Gastpiloten und Anfängern anbieten. Erstflieger in das Gelände und die Windverhältnisse einweisen und auf mögliche Gefahren, wie Leegebiete aufmerksam machen.
2. Rücksichtsvoller Umgang mit Piloten und Material am Start.
3. Wer auslegt soll zügig starten, das Behindern von anderen Piloten bitte vermeiden.
4. Sicherstellen, dass die Fangleinen in Ordnung und keine Ästchen verhängt sind. ( schwieriger Startabbruch )
5. Nach Möglichkeit Rückwärtsstart durchführen. ( Leinenkontrolle )
6. Soarende Piloten nehmen auf startende Piloten besondere Rücksicht.
7. Besondere Rücksicht ist ungeübten Piloten, sowie Drachenpiloten entgegenzubringen.
8. Im Flug sind die anderen Piloten aufmerksam zu beobachten.
9. **Vorflugregeln beachten !** - Berg zur Rechten = Vorflugrecht  
Berg zur Linken = Ausweichpflicht
10. **Zu beachten auch die allgemeinen Ausweichregeln.**

**Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Piloten auf dem Landeplatz im Talgrund zu landen !  
Bei Landungen auf der Wiese am oberen Parkplatz ( Breidensteiner Seite ) ist mit Anzeige durch den Landwirt zu rechnen.**

### Der Vorstand

Drachen und Gleitschirmflieger Bad Laasphe e.V.

**Aktuelles und Informationen unter: [www.entenberg.eu](http://www.entenberg.eu)**